

An den Bürgermeister  
von Bobenheim-Roxheim  
Herrn Manfred Gräf  
Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim



Gemeinderatsfraktion  
Bobenheim-Roxheim

Fon: 0621/60-47881  
Mail: [matthias.vettermann@gmx.de](mailto:matthias.vettermann@gmx.de)

Matthias Vettermann  
Fraktionssprecher

**Antrag: 01/12**

**Datum: 31.1.12**

### **Antrag zur Sitzung des Hauptausschuss am 1. Februar 2012**

#### **Hier: Erstellung eines Stufenplans zur Umsetzung eines Nahwärmekonzeptes und Einstieg in die Umsetzung**

Sehr geehrter Herr Gräf

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt

1. ein Nahwärmekonzept für Bobenheim-Roxheim auf Basis von Erneuerbaren Energien zu erstellen
2. als Pilotprojekt die Umsetzung des Nahwärmekonzeptes im Bahnhofsviertel durchzuführen

Im Haushalt sind entsprechende Positionen aufzunehmen.

#### **Konkret**

- a) Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Nahwärmekonzept für Bobenheim-Roxheim zu erstellen, welches
  - o auf Erneuerbaren Energien für Wärme- und Stromgewinnung basiert
  - o dem Gemeinderat ermöglicht, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Alternativen zu beurteilen und zu entscheiden
  - o die energetischer Maßnahmen der öffentlichen Gebäude Rathaus, Feuerwehr, Schulen, Sporthallen, Jahnhalle usw. umfasst
  - o den Bürgern mit der Nahwärmenutzung eine alternative, konkurrenzfähige Möglichkeit zu ihrer aktuellen Heizung anbietet.
- b) Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, auf Basis des Konzeptes einen Umsetzungsplan mit den priorisierten Maßnahmen zu erstellen, damit in naher Zukunft Nahwärme angeboten werden kann.
- c) Mit einem Pilotprojekt sollte im Bahnhofsviertel begonnen werden, da folgende, günstige Gegebenheiten vorliegen
  - o der Neubau der neuen Sporthalle
  - o die Erneuerung der Straßen 2012 und in den Folgejahren.

- d) Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Finanzierungskonzept anhand des Umsetzungsplans Nahwärmekonzept zu erstellen.

### **Begründung**

Mit der Novellierung des Erneuerbare Energie Gesetz EEG wird der Ausbau von Nahwärmenetzen erleichtert und von der Bundesregierung zusätzlich finanziell gefördert. Das Gesetz sieht vor, dass Kommunen auch im Interesse des Klimaschutzes den Anschluss und die Nutzung eines solchen Netzes vorschreiben können.

Das EEWärmeG legt hierzu fest, dass bis zum Jahr 2020 14 Prozent der Wärme aus Erneuerbaren Energien stammen muss. Diese Festlegung dient dem Schutz der Umwelt und soll dazu beitragen, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu verringern. Das kann nur gelingen, wenn jede Kommune hierzu ihren Beitrag leistet.

Das EEWärmeG legt ebenfalls eine Nutzungspflicht für Eigentümer von Gebäuden, die neu gebaut werden, fest. Diese müssen seit dem Januar 2009 gesetzlich festgelegte Anteile an Erneuerbaren Energien für ihre Wärmeversorgung nutzen. Hierzu zählt auch die feste Biomasse, wie zum Beispiel Holzhackschnitzel und die Nutzung von Nahwärme auf der Basis von Erneuerbaren Energien.

Ein Aufbau eines Nahwärmenetzes auf Basis von Erneuerbaren Energien in Bobenheim-Roxheim ist für die Gemeinde neben dem Klimaschutzaspekt auch aus folgenden Gründen sinnvoll und notwendig:

- Ein Stufenplan mit sinnvoller Priorisierung der Einbindung der kommunalen Gebäude ermöglicht eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Planung und Umsetzung eines Nahwärmekonzeptes. Hierdurch müssen überalterte Heizungsanlagen nicht mehr ersetzt werden.
- Aufgrund der Förderung der Wärmeversorgung nach dem EEWärmeG bei Einsatz von Erneuerbaren Energien, ist die Einbindung der kommunalen Gebäude in ein solches Nahwärmekonzept nicht nur ökologisch wichtig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll.
- Ein knappes Jahr nach Fukushima wird der Einstieg in die Verwendung von Erneuerbaren Energien dringlicher denn je. Selbst die konservativsten Prognosen sagen bereits jetzt Gaspreiserhöhungen im zweistelligen Bereich voraus, wobei die prozentuale Entwicklung aufgrund der zunehmenden Ressourcenknappheit beim Erdöl noch steigen wird.

Mit den Gemeindewerken steht der Verwaltung ein kompetenter Partner zur Verfügung, der auch daran interessiert sein muss, seinen Kunden dauerhaft ein attraktives, zunehmend auf Erneuerbare Energien aufbauendes Angebot zu machen. Daher ist es auch aus wirtschaftlichen Gründen geboten, ein Nahwärmenetz in Bobenheim-Roxheim schnellstmöglich auf den Weg zu bringen.

### **Finanzierungsvorschlag zur Erstellung des Stufenplans und dem dazugehörigen Finanzierungsplan:**

Die Wirtschaftlichkeit eines Nahwärmekonzeptes auf Basis von Erneuerbaren Energien errechnet sich aus unserer Sicht aus den Zuschüssen nach dem EEWärmeG und den Einsparungen durch steigende Energiekosten für Öl, Gas, Kohle und Strom.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Vettermann  
Fraktionssprecher, Bündnis90/Die Grünen